

Dr. Maria Langwasser

Liebes- Horoskop



EDITION
LEMPERTZ

Dr. Maria Langwasser

Liebeshoroskop

Was Ihnen die Sterne über Ihren
Traumpartner verraten

Edition Lempertz

Vorwort

Es gibt einige verbindende Gemeinsamkeiten für die unter dem gleichen Sternzeichen Geborenen. Diese charakterlichen und persönlichen Eigenschaften wirken sich natürlich auch auf eine Partnerschaft aus: Kann ein kreativer Fisch mit einem launigen Löwen harmonieren? Oder sind der energiegeladene Widder und die harmoniebedürftige Waage füreinander geschaffen?

Dieses Buch lädt Sie dazu ein, mehr über die 144 möglichen Kombinationen der Sternbilder herauszufinden. Zunächst stellen wir Ihnen die Eigenschaften der einzelnen Sternbilder vor. Auf diese Weise können Sie feststellen, was Sie in eine Partnerschaft mitbringen. Im Folgenden finden Sie genaue Beschreibungen der möglichen Konstellationen: Welche sind schwierig, welche günstig? Werden Sie und Ihr möglicher Partner zusammenpassen? Und welche kleinen Schwierigkeiten können Sie durch die astrologischen Kenntnisse, die Sie hier gewinnen, umgehen?

Das Liebeshoroskop eröffnet Ihnen alle diese Möglichkeiten. Wir wünschen Ihnen viel Glück in der Partnerschaft!

Dr. Maria Langwasser

Widder

Das Charakterbild des Widders entspricht ziemlich genau der Jahreszeit, in die dieses Sternzeichen fällt. Alles in der Natur sprießt, stürmt nach vorn, drängt ans Sonnenlicht. Ebenso energiegeladen strebt der Widder seinen Zielen entgegen und setzt alles daran, seine Pläne zu verwirklichen.

Er ist immer offen für Neues und lässt sich schnell und leicht für eine Sache begeistern. Der Widder ist deshalb auch ein äußerst hilfsbereiter Zeitgenosse, wenn man ihn nur mit den richtigen Argumenten von der Wichtigkeit und der Originalität einer Sache zu überzeugen versteht.

Er macht sich dann voller Eifer daran, das gesteckte Ziel zu erreichen als wäre alles seinem eigenen Ideenreichtum entsprungen und manchmal glaubt er das sogar selbst.

Am wichtigsten für ihn ist dabei die Anerkennung seiner Leistungen durch seine Mitmenschen. Um die Aufmerksamkeit der anderen auf sich zu lenken, würde er fast alles tun. Lob ist für den Widder der höchste Verdienst für seine Taten. Dieser Charakterzug mag ihn bisweilen etwas machthungrig erscheinen lassen. Wenn er nämlich einmal das Zepter in der Hand hält, gibt er es nicht so schnell wieder her. Es gefällt ihm, Befehle zu erteilen und zu sehen wie alles und jeder nach seiner Pfeife tanzt. Wenn man ihm dies jedoch vorwirft, kann er das gar nicht verstehen, denn seiner Ansicht nach ist es doch nur von Vorteil, wenn sich die anderen an seine Anweisungen halten und seine Ratschläge befolgen. Davon kann jeder nur

profitieren und damit hat er meistens gar nicht mal so unrecht.

Bei der Durchführung seiner Pläne ist der Widder nämlich äußerst ordentlich, und jede Handlung will von ihm genauestens durchdacht sein. Er schätzt die Lage meistens erstaunlich objektiv ein und behält auch in kritischen Situationen einen kühlen Kopf. Dabei geht er den direktesten Weg und steuert ohne Umschweife auf sein Ziel zu.

Nur von Interesse sollte dieses Vorhaben für ihn sein, denn Langeweile ist etwas, das dem Widder zutiefst zuwider ist. Deshalb muss jede Tätigkeit ihren Reiz bis zum Schluss behalten, sonst verfliegt der Schwung und Elan des Widders ebenso schnell, wie er aufgetaucht ist. Das macht dieses Feuerzeichen oft zu einem ungeduldigen Mitmenschen, dem nichts schnell genug gehen kann. Bei seinem Blick für den kürzesten und direktesten Weg ist es im völlig unverständlich, dass sich andere etwas mehr Zeit bei einer Entscheidung lassen wollen und sich manches lieber zweimal durch den Kopf gehen lassen.

Hat sich der Widder einmal etwas in den Kopf gesetzt und sich auf ein Konzept und eine Vorgehensweise zur Verwirklichung seiner Pläne festgelegt, ist er nur noch schwer davon abzubringen, was ihm den Ruf eines Dickkopfes eingebracht hat. Er ist

dann in solchem Maße überzeugt von der Richtigkeit seiner Thesen, dass jeder, der ihm einen alternativen Weg aufzeigen möchte, von ihm sofort als Verräter und Querulant betitelt wird.

Auf seine Umgebung wirkt der Widder oft etwas kühl und vielleicht auch arrogant. Er hält nicht viel von Gefühlsduselei

und sagt offen und ehrlich, was er denkt. Will man eine wirklich aufrichtige Meinung über etwas hören, dann sollte man einen Widder fragen. Das heißt aber auch, dass man von ihm wenig Fingerspitzengefühl erwarten kann. Er wird einem seine Ansichten ohne Umschweife und verschleierte Schnörkel kundtun, was nicht selten verletzend wirken kann. Er sieht es einfach als seine moralische Pflicht an, ehrlich zu sein und da kann er auf die Gefühle anderer nicht immer Rücksicht nehmen.

Sein Bedürfnis nach Offenheit und Ehrlichkeit macht ihn zu einem treuen Freund, so lange man sein Vertrauen nicht missbraucht. Hat man ihn jedoch einmal betrogen oder getäuscht, dürfte der Riss in der Freundschaft nur schwer wieder zu kitten sein. Da kann er äußerst nachtragend sein und so einen Vertrauensbruch wird er kaum jemandem verzeihen.

Liebe und Partnerschaft

Der Widder-Mann

Auch in der Liebe braucht der Widder Anerkennung. Wer ihn halten will, muss dafür sorgen, dass er sich unfehlbar und männlich vorkommt, auch wenn man merken wird, dass er durchaus auch seine Schwächen hat. Allerdings sollte man seine Achtung vor ihm sachlich und fundiert begründen, denn Gefühlsausbrüche kann er nicht leiden, und er merkt sofort, wenn ihm jemand nur schmeicheln will.

Gerade in jungen Jahren will sich der Widder die Hörner abstoßen und gesellig wie er ist, hat er viele Verehrerinnen.

Mit seinem Tatendrang und seinem Elan begeistert er viele unternehmungslustige Frauen. Die Auserwählte muss sich nur sicher sein, dass sie mit diesem Funken sprühenden Draufgänger auch mithalten kann. Erst später, wenn der Widder-Mann etwas ruhiger geworden ist, wird auch seine Ungeduld abnehmen und dann ist er ein wundervoller Familienvater, der Kinder über alles liebt und ihnen begeistert beibringt, wie sie das Leben zu meistern haben.

Sein Freiheitsdrang macht es manchmal schwer, ihn zu halten, doch wenn man ihm das Gefühl gibt, ihn nicht einengen zu wollen, ist er gerne bereit Kompromisse zu schließen. Wenn er weiß, dass seine Herzdame zu ihm aufsieht und ihn anbetet, fühlt er sich sicher und unabhängig. Und sein Dickkopf wird es ihm schwer machen, eine einmal getroffene Entscheidung von selbst

anzuzweifeln. Deshalb ist auch die Scheidungsrate bei den Widdern verhältnismäßig niedrig. Er wird doch nicht seine eigene Urteilskraft in Frage stellen.

Im Grunde genommen ist der Widder nicht eifersüchtig, erfährt er jedoch, dass er hintergangen wurde, kennt sein Zorn keine Grenzen und er ist kaum bereit, auch nur den kleinsten Fehltritt zu verzeihen. So wie er die Ehrlichkeit liebt, ist solch ein Vertrauensbruch das Schlimmste, was man ihm antun kann. Er erträgt neben sich keinen Rivalen.

Er selbst ist treu, hat er einmal die Frau fürs Leben gefunden. Ein Nebeneinander mehrerer Liebschaften ist für ihn prinzipiell unmöglich. Er muss seinen Tisch schaffen, bevor er sich auf ein neues Abenteuer einlässt.

Als Liebhaber ist der Widder besonders erfindungsreich, und seine glühende Leidenschaft will er von der Partnerin ebenso erwidert wissen. Wenn sie nicht die Kondition hat,

mit seinem Tempo mitzuhalten, wird es ihm schnell langweilig. Routine im Bett kann er nicht ertragen.

Wer sich von ihm allerdings führen lässt und seiner Fantasie nicht im Wege steht, kann wunderbare Stunden mit ihm erleben. Nur Durchhaltevermögen gehört nun mal einfach mit dazu, denn auch hier sprüht der Widder vor lauter Energie.

Die Widder-Frau

Mit dem weiblichen Widder hat man es bestimmt nicht leicht. Dies ist keine Frau, die die Rolle des Heimchens am Herd spielt. Sie will das Sagen haben, kann es jedoch nicht ertragen, wenn ihr Mann ihr widerspruchslos hinterherläuft. Sie will erobern, sonst verliert sie schnell das Interesse.

Hat sie sich jedoch einmal entschieden, steht sie voll und ganz hinter ihrem Partner. Wenn er ihr den gebührenden Respekt und die nötige Aufmerksamkeit zukommen lässt, wird sie all ihre Energie darauf verwenden, ihn wirkungsvoll in seinen Taten zu unterstützen. Immerhin will sie sich ja auch rühmen können, mit für seinen Erfolg verantwortlich zu sein. Das wiederum gibt ihr die Möglichkeit, die Kontrolle über die Beziehung zu behalten und nicht von ihm abhängig zu werden.

Sie muss auch ihrem Freiraum behalten können, darf nicht in ihrem Tatendrang behindert werden. Wenn sie ihre berufliche Karriere völlig dem Familienleben opfern soll, kann sie sehr unglücklich werden, falls sie ihre Berufung nicht im Aufbau einer perfekten Familie sieht. Für ihre Hobbys und Interessen sollte sie sich immer Zeit nehmen,

denn wenn sich Langeweile in ihrem Alltag einschleicht, fühlt sie sich gefangen im eigenen Haus.

Eine Widder-Frau wirkt aufgrund ihrer Unternehmungslust und ihrer Fantasie sehr anziehend auf Männer, die die Abwechslung lieben. Sie muss allerdings aufpassen, dass sie draufgängerisch wie sie ist, nichts von ihrer Weiblichkeit verliert. Mit ihrer Kampfeslust hat sie schon einige Verehrer vertrieben. Sie sollte sich öfter zu Kompromissen bereit erklären. Das heißt ja nicht, dass sie ihr Selbstbewusstsein dafür aufgeben muss.

Auch in der körperlichen Liebe fordert die Widder-Frau viel. Dabei erfreut es sie immer wieder zu hören, wie sie von ihrem Partner bewundert und angehimmelt wird. Sie lässt sich aber auch viel für ihn einfallen und überlässt selten etwas dem Zufall. Wenn es ihr gelingt, die Dinge nach ihrem Willen und Geschmack zu lenken, ohne dass sie jedoch die alleinige treibende Kraft ist, ist sie am glücklichsten.

Merkt sie allerdings, dass die Luft aus einer Beziehung raus ist, kann es schon vorkommen, dass sie das Vermisste woanders sucht. Das muss jedoch ihrer Ansicht nach nicht gleich zu einer Scheidung führen. Am wichtigsten ist für sie nämlich zu beweisen, dass sie auch in der Familiengründung Erfolg hat, und sie will keinesfalls für Gerüchte und üble Nachrede sorgen.

Die Widder-Frau ist eine hingebungsvolle, aber strenge Mutter. Wenn ihr die Kinder „Schande bereiten“, fasst sie das als persönliche Beleidigung auf, hat sie doch alles dafür gegeben, ihren Sprösslingen die bestmögliche Erziehung angedeihen zu lassen. Entspricht der Lebensweg der Kinder in etwa den Vorstellungen der Mutter, steht sie unerschütterlich hinter ihnen.

Widder — Widder

Eines schon mal vorneweg: Es ist bestimmt kein Zuckerschlecken, wenn zwei Führungspersönlichkeiten wie Widder-Mann und Widder-Frau unter ein und demselben Dach leben — doch eins wird es mit Sicherheit nie: langweilig.

Hier treffen zwei energiegeladene Menschen aufeinander, deren Beziehung, sollten sie eine eingehen, spannend und aufregend werden kann, zumal sie auch in der Partnerschaft einen ebenbürtigen Gegenpart suchen, mit dem sie spielerisch konkurrieren können. Denn eines werden diese beiden Zeichen bestimmt: ihre Kräfte messen und sich zu Höchstleistungen anspornen. Trotzdem wird einer zurückstehen müssen, da nicht beide gleichermaßen die Hauptrolle übernehmen können. Weder zu Hause, noch was die Karriere anbelangt.

Trotz aller außerhäuslichen Interessen, die nicht immer auf Gegenliebe stoßen, lieben sowohl Widder-Mann als auch Widder-Frau ihr Heim und wünschen sich eine Familie, wobei Kinder natürlich eine große Rolle spielen.

Voller Tatendrang sind Widder — Widder aber nicht nur außer Haus, sondern auch in der Liebe. Routine im Bett, das wird es nicht geben, dazu sind sie zu erfinderisch, experimentierfreudig und phantasievoll. In dieser Hinsicht werden die beiden bestimmt wunderbare Stunden miteinander verleben.

Widder — Stier

Hier treffen zwei Sternzeichen zusammen, die in ihrem Temperament gegensätzlicher nicht sein können. Auf der einen Seite der impulsive, sich stets in Bewegung befindliche Widder, auf der anderen Seite der bedächtige, nichts übereilende Stier, der sich bei seinen Entscheidungen Zeit lässt.

Nicht umsonst ist der Stier dem Element Erde tief verbunden. Er steht mit beiden Beinen fest auf dem Boden und hat normalerweise nicht viel übrig für Veränderungen. Ganz im Gegensatz zum Widder, der die Abwechslung und Herausforderung geradezu sucht. Aufgrund seiner Bodenständigkeit kann der Stier dem Widder die Wirklichkeitsnähe und Stabilität geben, die dieser bei seiner Risikofreude oft vernachlässigt.

Sie werden sich wahrscheinlich nicht Hals über Kopf ineinander verlieben, zumal der Stier auch in der Liebe seine Entscheidungen sorgfältig überdenken und sich sicher sein will. Doch haben sich Widder und Stier einmal in Liebe verbunden, so kann daraus eine glückliche Beziehung werden — obwohl hier zwei Dickköpfe aufeinandertreffen.

Trotz der eher bedächtigen Art der Stiere, überraschen sie in der Liebe mit großer Leidenschaft, die der des Widders in nichts nachsteht — gepaart mit dessen Erfindungsreichtum keine schlechten Voraussetzungen für ein anregendes Liebesleben.

Widder — Zwillinge

Der energische Widder und der schwungvolle Zwilling: In vielen Fällen bilden diese beiden Zeichen ein ideales Paar. Sie haben ein gemeinsames Motto: Wer rastet, der rostet.

Doch da gibt es einen kleinen Unterschied: Während der Widder seine Ideen gern in die Realität umsetzt, kann sich der flatterhafte Zwilling nicht länger auf eine bestimmte Sache konzentrieren. Gerade aus diesem Grund könnten die beiden ein interessantes Paar bilden.

Das Luftzeichen Zwilling wird so manche Eigenschaft am Feuerzeichen Widder bewundern, die es nicht hat (was dem Widder natürlich gefällt). Dazu gehört die Fähigkeit, einmal Begonnenes auch zu vollenden.

Eintönig wird das Leben, wenn Widder - Zwilling sich finden, mitnichten. Der Widder wird viel Elan und Energie brauchen, um mit dem Zwilling mithalten zu können, denn gleich einem Schmetterling flattert dieser von Ort zu Ort, da es ihn nie lange irgendwo hält. Das ist zwar anstrengend, doch langweilen wird sich der Widder bestimmt nicht. Beide teilen ihre Vorliebe für Menschen und sind äußerst gesellig, wobei sich der Zwilling als charmanter Unterhalter entpuppt. An eines wird sich der Widder allerdings gewöhnen müssen: der Zwilling flirtet gern. Doch ist dies harmlos, denn, wenn er liebt, ist er auch treu.

Widder — Krebs

Geht der energiegeladene Widder eine Verbindung mit einem so gefühlvollen Wasserzeichen wie dem Krebs ein, dann muss er sich in seiner offenen Art öfters etwas

zurücknehmen. Denn eins verträgt der Krebs überhaupt nicht: barsche Kritik

In der Tat bedarf es seitens des Widder sehr viel Geduld und großes Verständnis, um mit dem empfindsamen und oft auch launischen Krebs auszukommen. Hinzu kommt noch eine andere Eigenschaft, die dem Widder fremd ist: Er meidet Probleme.

Sind diese Eigenheiten des Krebs dem Widder auch noch so fremd, eines ist er bei ihm bestimmt: geborgen und versorgt. Hat sich der Krebs einmal für einen Partner entschieden, dann wird er diesem ein treu ergebener und verständnisvoller Gefährte sein, der seinen Partner und sein Zuhause über alles stellt. Und das ist auch dem Widder wichtig, nämlich ein geregeltes Familienleben, in dem Kinder einen großen Stellenwert einnehmen.

Die Liebe ist ein Gebiet, wo es keinerlei Probleme geben dürfte bei einer Beziehung Widder-Krebs. Der draufgängerischen und erfindungsreichen Vorgehensweise des Widder antwortet der Krebs mit seiner einfühlsamen und sanften Art. Es bedarf bei ihm keiner Kunststücke. Er wird den leisesten Wink verstehen und darauf reagieren, so dass sich das Widder-Krebs-Liebesleben äußerst befriedigend gestalten wird — für beide.

Widder — Löwe

Widder und Löwe, das kann schon mal gesagt werden, sind ein Paar, das bestens zueinander passt. Zwei Feuerzeichen finden sich hier, die den Erfolg suchen und lieben.

Da Tatendrang und Energie für beide gleichermaßen typisch ist, kann dies Anreiz sein, sich zu Höchstleistungen anzuspornen, allerdings nur, wenn beiderseitig eine gewisse Bereitschaft für Kompromisse besteht.

Eines muss dem Widder klar sein: Hat sich ein Löwe-Mensch einmal verliebt, gibt es keine Halbheiten mehr. Für Spielereien hat er gar nichts übrig. Alles oder nichts lautet seine Devise. Dafür wird er seinen Partner aber auch in den Himmel heben und ihm das Gefühl vermitteln, einzigartig zu sein.

Bei dieser Verbindung gibt es nur ein entscheidendes Problem: Der Löwe will immer der Chef im Ring sein. Doch auch der Widder gibt das Zepter nicht gern aus der Hand. Soll die Beziehung Bestand haben, wird einer von ihnen beim Kampf um die Vorherrschaft nachgeben müssen.

In der Liebe ist der Löwe ziemlich anspruchsvoll, und er betrachtet Sex als eine ernste Sache. Doch hat er seinen Partner gefunden, erwartet er in der Liebe einiges: für den glühenden Liebhaber Widder eine überaus erregende Herausforderung.

Widder — Jungfrau

Ganz ehrlich: eine Verbindung Widder-Jungfrau könnte nicht ohne Probleme sein, denn hier hat es der ungeduldige Widder mit einem äußerst pedantischen und ordnungsliebenden Zeichen zu tun.

Der Widder liebt die Abwechslung, ist gerne unter Menschen und immer offen für Neues, wohingegen die Jungfrau eher ein Gewohnheitsmensch ist, der alles vom logischen Standpunkt aus betrachtet. Gerade das könnte dem Widder Schwierigkeiten bereiten. Denn das Leben hat ihm mehr zu bieten, als das Wissen, dass zwei und zwei vier ist. Das heißt aber nicht, dass eine solche Beziehung nicht gut gehen kann. Wie bei jedem Paar ist es wichtig, gemeinsame Interessen zu haben. Dass beide gleichermaßen wissensdurstig und neugierig sind, an die Sache nur unterschiedlich herangehen, könnte eine solide Basis sein.

Hat ein Widder sich entschlossen, mit einer Jungfrau zusammenzuleben, so sollte er nicht den Fehler begehen, ihm seine Gefühle öffentlich zu zeigen. Überschwängliche Gefühlsbekundungen sind der Jungfrau ein Gräuel, deshalb darf man auch keine feurigen Liebesschwüre von ihm erwarten.

Auch ist die Jungfrau nicht unbedingt als sexuell besonders aktiv zu bezeichnen. Aber: eine reizvolle Herausforderung für so einen leidenschaftlichen und ideenreichen Liebhaber Widder.

Widder — Waage

An dieser Stelle wird ein Paar beschrieben, das bestimmt gut miteinander auskommt. Die entscheidende Frage ist, wie lang? Um dies zu beantworten, muss man sich die Waage etwas näher betrachten.

Waage-Menschen sind zweifellos charmante, geistreiche und amüsante Partner mit einem regen Verstand, die spannend und witzig, mitunter auch zynisch, ihre Mitmenschen unterhalten können. Kennzeichnend für sie ist ihr Harmoniebedürfnis und ihre Friedfertigkeit, die sie auf der anderen Seite aber auch jedem Streit aus dem Weg gehen lassen,

Mit diesem Waage Wesenszug wird der Widder so seine Schwierigkeiten haben, da er seine Meinung immer unverblümt sagt und äußerst Streitbar ist. Andererseits wird die verbale Angriffslust des Widder der Waage mitunter auf die Nerven fallen, denn seiner Meinung nach fehlt es diesem an Diplomatie, und das ist ihm in Gegenwart anderer ziemlich peinlich.

Es wird keinem von beiden aber je in den Sinn kommen, den anderen in seiner Freiheit einschränken zu wollen, da beide ihre Unabhängigkeit lieben. Auch als Liebende werden sie gut zueinanderpassen. Hier treffen Sinnlichkeit und Raffinesse einerseits und Experimentierfreude und Leidenschaft andererseits zusammen: Das Ergebnis wird für beide ein befriedigendes sein.

Widder — Skorpion

Gehen so Energiebündel wie Widder und Skorpion eine Beziehung ein, dann wird in ihrem aktiven Leben für Langeweile kein Platz sein. Komplikationen vorprogrammiert, da sie sich in vielen Eigenschaften sehr ähneln.

Wenn sich der Widder in einen Skorpion verliebt, dann hat er es mit einem eifersüchtigen Partner zu tun, der große Schwierigkeiten hat, loszulassen. Außerdem einen, der in der Partnerschaft sagen will, wo's langgeht. Hierin liegt auch die Ursache, weshalb zwischen den beiden die Fetzen fliegen könnten. Denn ein Widder wird seinen Drang nach Selbständigkeit und Unabhängigkeit nur schwerlich unterdrücken können.

Es wird dem Widder oft schwerfallen, dieses Wasserzeichen zu verstehen. Den Skorpionen sagt man unter allen Tierkreiszeichen die negativsten Eigenschaften nach, und in der Regel ist es besser, nicht mit ihnen die Klingen zu kreuzen. Man sollte eher darauf achten, sachlich zu bleiben, um ihren Zorn nicht zu erregen.

In der Liebe dürften Widder und Skorpion keine Schwierigkeiten haben. Hier treffen zwei sexuell aktive Menschen aufeinander, die sich an Phantasie und ausgefallenen Ideen gegenseitig überbieten. Sex ist für den Skorpion die beste Ausdrucksweise, seine Gefühle zu zeigen und der Widder wird die Körpersprache verstehen.

Widder — Schütze

Widder und Schütze sind zwei Feuerzeichen, die als Paar gut miteinander harmonieren. Wahrscheinlich passen die beiden deshalb so gut zusammen, weil sie alles daran setzen, ihr Ziel zu erreichen. Und das tun sie bisweilen ziemlich unkonventionell, bereit, auch mal ein Risiko einzugehen.

Eins ist auf jeden Fall sicher, Widder und Schütze haben viel Gemeinsamkeiten: die Liebe zur Natur, der Drang nach Bewegung, das Streben nach Erfolg, die Lust nach Abenteuern . . . Apropos Abenteuerlust: Schützen lieben das Zigeunerleben und sind ständig auf der Suche nach neuen Herausforderungen.

Obwohl sie als gesellige Menschen die Zweisamkeit lieben, gehen sie nur widerwillig eine feste Partnerschaft ein. Hat man einen Schützen aber endlich in den Hafen der Ehe gelotst, wird er treu sein.

Trotz vieler Gemeinsamkeiten wird das Leben mit einem Schützen auch für den Widder nicht einfach, da erstere ausgesprochene Individualisten sind. Für einen problemlosen Umgang mit ihnen sollte man sie nicht in ihrer Freiheit einschränken. Da auch der Widder ein unabhängiges Zeichen ist, wird er dafür Verständnis aufbringen. In der Liebe wird der Schütze wohl nicht der feurigste sein. Ihm geht's mehr ums Vorgeplänkel, was nicht heißen soll, dass er am Sex keinen Spaß hat.

Widder — Steinbock

Widder und Steinbock sind zwei Zeichen, die in Ihrem Temperament nicht unterschiedlicher sein können. Eins haben sie aber auf jeden Fall gemeinsam: ihr Streben nach Erfolg.

Obwohl zwischen Widder und Steinbock diese grundsätzliche Übereinstimmung besteht, ist ihre Vorgehensweise doch sehr unterschiedlich. Der Steinbock

steht mit beiden Beinen mitten im Leben und rennt keinen hochgesteckten Zielen hinterher. Er hat einen ausgeprägten und realistischen Sinn fürs Machbare und gelangt schließlich durch Fleiß und Ausdauer ans Ziel.

Der Widder hingegen ist eher ungeduldig, einer, dem nichts schnell genug geht. Bei seinem Blick für den kürzesten und direktesten Weg ist es ihm unverständlich, dass andere sich etwas mehr Zeit lassen. Obwohl auch Widder eifrig und engagiert sind, treibt es der Steinbock für ihren Geschmack mit seinem Arbeitseifer zu weit. In der Partnerschaft wird er sich mit einer Tatsache anfreunden müssen, nämlich den zweiten Platz in dessen Leben einzunehmen. Platz eins ist für die Arbeit reserviert.

In der Liebe wird's heiß hergehen, denn da zeigt der reservierte Steinbock, was noch in ihm steckt, nämlich Leidenschaft. Zwar ist er kein Anhänger ausgefallener Sexpraktiken, doch wird es der erfindungsreiche Widder bestens verstehen, ihm neue Ideen schmackhaft zu machen.

Widder — Wassermann

Gehen Widder und Wassermann eine Beziehung ein, so tun das zwei sehr unterschiedliche Typen. Und doch scheint jeder von ihnen etwas zu haben, was der andere besonders anziehend findet.

Das Zusammensein zwischen einem Widder und dem Weltverbesserer Wassermann' kann eigentlich nicht langweilig sein. Beide sind sie unternehmungslustige,

gesellige Menschen. Deshalb macht es auch keinem von beiden etwas aus, wenn Freunde ins Haus kommen, die auch mal etwas länger bleiben.

Eines sollte der Widder aber gar nicht tun, wenn die Partnerschaft zum Wassermann Bestand haben soll: ihn einengen. Freiräume und eine gewisse Ungebundenheit braucht der Wassermann wie die Luft zum Atmen. Im Gegenzug lässt dieser auch seinen ebenfalls freiheitsliebenden Partner so gewähren. Widder und Wassermann können viel voneinander lernen, wenn sie sich zu einer festen Beziehung entschließen: zum Beispiel, was die Einstellung zur Arbeit angeht. Wassermänner lenken ihre vielfältigen Fähigkeiten oft in die falsche Richtung. Der Widder wird ihn bei der „richtigen“ Orientierung helfen.

In der Liebe werden die beiden wohl miteinander auskommen. Der Wassermann liebt die Liebe, obwohl er nicht so körperbezogen ist wie der Widder.

Widder — Fisch

Zwischen ihren Ansichten und Lebenseinstellungen liegen Welten: Wenn der realistische Widder mit dem verträumten Romantiker Fisch eine Beziehung eingeht, werden beide viel Geduld für einander aufbringen müssen.

Auf den ersten Blick wird der Fisch dem Widder als ein Mensch erscheinen, der von nichts eine klare Vorstellung hat — ein Trautänzer. Doch das scheint nur so. Vielmehr ist er sehr anpassungsfähig. Er versteht verschiedene Ansichten und vertritt sie auch. Einen Menschen, der vom

Leben klare Vorstellungen hat, wird das zuweilen rasend machen.

Doch ist das nur eine Seite seines Wesens. Als Lebenspartner wird der Widder keinen mitfühlenderen, verständnisvolleren und auch treueren Partner finden als einen Fisch. Der Widder wiederum ist für den Fisch genau die Person, die ihm auch mal mit einen kräftigen Schubs aus seiner Traumwelt herausholt.

Ihr Liebesleben wird bestimmt nicht langweilig werden, denn Fische stecken voller Überraschungen. Es ist gut möglich, dass er zwei Wochen lang ohne Sex auskommt, dann aber seinen Partner unerwartet eine ganze Nacht lang auf Trab hält. Auch seine sexuellen Vorstellungen sind bisweilen verwirrend. Mal ist er sanft und zärtlich, dann das krasse Gegenteil. Kein Problem für einen Widder. Es wird ihm bestimmt Spaß machen.

Stier

Stiere sind außerordentliche Genießer. Sie verstehen es, die schönen Momente im Leben auszukosten, sowohl was Kunst und Kultur angeht, als auch im Bereich der Gaumenfreuden. Auch simpelste Dinge können wahre Euphorie auslösen, wenn sie dem Schönheitssinn des Stiers entsprechen.

Der Stier ist meist ein lebensfroher und friedlicher Mensch, der sich auch an den kleinen Besonderheiten im alltäglichen Leben erfreut. Als Gastgeber weiß er seine Gäste zu verwöhnen und seine gesellige Art macht ihn allseits beliebt, wenn er nicht zu krampfhaft versucht, sich in den Mittelpunkt zu drängen.

Sein Sinn für das Ästhetische - sei das ein farbenfrohes Bild, ein interessantes, philosophisches Gespräch, ein schmackhaftes Essen, ein gelungenes Konzert - macht ihn gerade für weltliche Dinge empfänglich. Der Stier hängt folglich sehr an seinem Besitz, für den er allerdings auch hart zu arbeiten bereit ist. Bestechlich oder käuflich ist der Stier keineswegs. Kommt er nicht aus eigenem Antrieb zu Wohlstand, kann er sich auch nicht darüber freuen.

Aber materielle Dinge bedeuten ihm nun einmal besonders viel, da nützt es auch nichts, ihn darauf hinzuweisen, dass er diese Wertgegenstände ja dereinst nicht mit ins Jenseits nehmen

kann. Er ist der Meinung, dass ein gewisser Reichtum ihm das Leben einfach versüßt. Hauptsache für ihn: zu genießen und dabei eine gewisse Sicherheit im Rücken zu haben.